

Zusammenfassung der Probe vom 21. Juni 2013
---

**Probenbeginn: 20:00 Uhr**

**Probenende: 22:30 Uhr**

**Mannschaftsstärke: 21 Mann / Frau**

**Übungsinhalt: Stationsbetrieb am Seilbahnparkplatz mit:**

- Theoretische Einweisung „Ausrückorder“ – siehe unten
- Station TS / Pumpen – siehe beigefügtes Blatt
- Station Hebekissen – siehe beigefügtes Blatt
- Station Motor- und Elektrosäge – siehe beigefügtes Blatt

**Ausrückorder Freiwillige Feuerwehr Ladis:**

Pageralarmierung / Stiller Alarm:

Florianstation Status 3: Einsatz übernommen oder  
Status 5: Sprechwunsch  
erfolgt keine Rückmeldung innerh. max. 5 min. → Sirenenalarm

Sirenenalarm: (zeitgleich Pager und SMS)

Florianstation Status 3: Einsatz übernommen oder  
Status 5: Sprechwunsch  
Erfolgt keine Rückmeldung innerh. max. 5 min. → Wiederholung Sirenenalarm und  
gleichzeitige Alarmierung der Nachbarfeuerwehr

Alle aktiven Feuerwehrmitglieder haben sich in der Feuerwehrrhalle einzufinden und sofort die Einsatzbekleidung anzuziehen.

Grundsätzlich ist als erstes Fahrzeug das TLF-A mit Fahrer (MA), Einsatzleiter oder GK, ATS Trupp und sonst. Mannschaft zu besetzen (Fahrzeug immer voll besetzen!).

Der Einsatzleiter kann beispielsweise bei techn. Einsätzen anordnen, dass das LFB zuerst besetzt werden soll.

Das 2. Fahrzeug wird in weiterer Folge auch voll besetzt und wartet auf den Ausrückbefehl des Einsatzleiters.

Sollten nach Ausrücken beider Fahrzeuge noch Feuerwehrmitglieder in der Feuerwehrrhalle sein, haben sich diese mit der Einsatzbekleidung auszurüsten und in Bereitschaft in der Halle auf zu halten.